



## **PROTOKOLL** der *Verbandsversammlung vom 09.10.2017 in Bad Driburg*

---

### **TOP 7 Fahrgastzahlen auf der Sennebahn vor und nach der Ertüchtigung**

Herr Volmer stellt die wichtigsten Ergebnisse der entsprechenden Vorlage vor.

Frau Haarmann stellt fest, dass das alternierende Halten beim Halbstundentakt in der morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeit zwischen den Bahnstationen in Sennelager und Schloß Neuhaus nicht kundenfreundlich ist und hier nach Möglichkeit doch Abhilfe geschaffen werden sollte. Sie fragt nach, ob nicht entsprechende Fahrzeitreserven vorhanden seien.

Herr Dr. Conradi legt dar, dass eine Steigerung der Nachfrage immer auch mit einer Erhöhung der Fahrgastwechselzeiten an den betreffenden Stationen einhergeht. Dies führt unweigerlich auch zu Verzögerungen. Wie aus einer betrieblichen Studie aus 2014 hervorgeht, sind die Fahrzeitreserven auf der Sennebahn sehr eng bemessen. Eine Lösung kann voraussichtlich nur in einem 2-gleisigem Ausbau und einer hiermit verbundenen Elektrifizierung bestehen.

Herr Schulze-Waltrup schlägt daraufhin für die CDU-Fraktion vor, dass vor dem Hintergrund dieser Entwicklung und im Zuge der derzeitigen Aufstellung des NWL-Nahverkehrsplans für die Sennebahn ein 2-gleisiger Ausbau und eine gleichzeitige Elektrifizierung der Strecke beantragt werden sollte. Die SPD-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN würden sich diesem Antrag anschließen.

Parteiübergreifend wird daher von der gesamten nph-Verbandsversammlung die Forderung aufgestellt, im Nahverkehrsplan des NWL für die Sennebahn den 2-gleisigen Ausbau und die Elektrifizierung entsprechend zu prüfen. Ein im Nachgang zur Sitzung versendetes Schreiben an die NWL-Geschäftsstelle ist diesem Protokoll in der **Anlage 2** beigefügt.

Die *Verbandsversammlung* nimmt die Mitteilungsvorlage ansonsten zur Kenntnis.

Paderborn, 26.10.2017

Matthias Goeken

- Vorsitzender der *Verbandsversammlung* -

Stefan Atorf

- *Schriftführer* -

**Anlage 2:** Schreiben zur Prüfung des Ausbaus und der Elektrifizierung der Sennebahn an die NWL-Geschäftsführung

# Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter



nph · Postfach 1940 · 33049 Paderborn

**NWL Nahverkehr Westfalen-Lippe**  
**Herrn Bastisch**  
**Friedrich-Ebert-Straße 19**  
**59425 Unna**

Bahnhofstr. 27  
 33102 Paderborn

Fon 05251/1233-0  
 Fax 05251/1233-99  
 info@nph.de  
 www.nph.de

Bahnhof/Haltestelle  
 Paderborn Hbf

Mitglied des   
 Nahverkehr Westfalen-Lippe

Ansprechpartner/in  
 Herr Atorf

Durchwahl  
 -21

Mail-Adresse  
 atorf@nph.de

Datum  
 24.10.2017

## NWL-Nahverkehrsplan - Ausbau der Sennebahn -

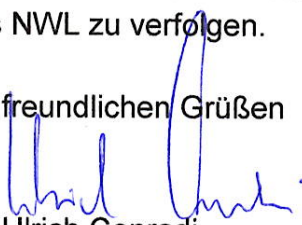
Sehr geehrter Herr Bastisch,

in der letzten nph-Verbandsversammlung am 09.10.2017 wurde die Nachfragesituation auf der Sennebahn thematisiert. Hierbei ist die erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen, dass die Nachfrage nach Verkehrsleistungen in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen ist. Da die Fahrzeitreserven insgesamt auf der Sennebahn sehr knapp bemessen sind, sind zwingend weitere Maßnahmen zur Erweiterung der Leistungsfähigkeit der Strecke erforderlich. Insoweit muss berücksichtigt werden, dass die Sennebahn nicht nur eine wesentliche Verbindung zwischen den beiden Oberzentren Paderborn und Bielefeld darstellt sondern darüber hinaus eine wichtige Funktion für die Anbindung der gesamten Region an den SPNV und den Fernverkehr hat.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, für die Sennebahn einen 2-gleisigen Ausbau und eine gleichzeitige Elektrifizierung der Strecke zu prüfen. Diesem Antrag hat sich die gesamte nph-Verbandsversammlung angeschlossen.

Seitens des nph bitte ich den NWL, den 2-gleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Sennebahn in die Fortschreibung des NWL-Nahverkehrsplans aufzunehmen und als Zielsetzung des NWL zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Dr. Ulrich Conradi  
 Verbandsvorsteher

Zweckverband  
 Nahverkehrsverbund  
 Paderborn/Höxter

Verbandsvorsteher  
 Kreisdirektor  
 Dr. Ulrich Conradi

Geschäftsführer  
 Dipl.-Ing.  
 Siegfried Volmer

Sparkasse Paderborn-Detmold  
 IBAN DE49 4765 0130 0001 0155 28  
 BIC WELADE3LXXX  
 BLZ 476 501 30  
 Konto 101 5528